



Rheinbach, Oktober 2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stefan Raetz,

seit einigen Tagen bin ich – Ute Jansen – nun offiziell die Rektorin der Gemeinschaftsgrundschule Sürster Weg. Eine Aufgabe, die mich mit Freude und Respekt erfüllt, da der Sürster Weg eine Grundschule ist, die mit einem ausgezeichneten Kollegium und Personal nicht nur die Inklusion, sondern vielfältige Herausforderungen mit Bravour meistert.

Mit diesem Schreiben möchte ich Ihren Blick auf unsere Schule richten und vielleicht auch ein wenig diesen Blick fokussieren. Weg von dem veralteten Blendwerk der Schule, hin zu den räumlich und pädagogisch fundamentalen Dingen. Dinge die eine Schule zum Haus des Lebens und Lernens machen.

Im Folgenden hebe ich nur drei Punkte heraus, die einen Einblick in unsere Arbeit für die Kinder und somit für die Rheinbacher Bevölkerung geben:

1. Die Inklusionsschule

Die GGS Sürster Weg arbeitet inklusiv und erfolgreich mit Kindern der verschiedensten Förderschwerpunkte. Insgesamt werden 26 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den verschiedenen Klassenstufen gefördert. Um den Erfolg unseres Konzepts greifbar zu machen, führe ich ein Beispiel aus dem letzten Schuljahr an: Von fünf Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf konnten alle auf einer Regelschule ihren schulischen Werdegang fortsetzen. Bei dreien wurde aufgrund der sehr positiven Lernentwicklung der Förderbedarf auf Probe aufgehoben.

2. Die Deutschfördergruppen – DFG

Die GGS Sürster Weg hat die Ausbildung der Flüchtlingskinder in drei Deutschfördergruppen für alle Grundschulen der Stadt Rheinbach übernommen. Die Kinder lernen 6 bis 9 Monate in kleinen Klassen intensiv Deutsch mit fächerübergreifenden Inhalten. Anschließend organisieren wir in Zusammenarbeit mit der Stadt die Integration in den anderen Grundschulen oder integrieren diese Kinder in unsere Regelklassen.

Da wir oft und gerne Kinder anmelden, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist, läuft an der GGS parallel zum Deutschunterricht in den Regelklassen ein Förderband, in dem die deutsche Sprache zusätzlich gefördert wird. So ermöglichen wir auch Kindern, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist die erfolgreiche Teilnahme am Regelunterricht. Und daraus resultiert vieles mehr, denn Sprache ist der Schlüssel zur Integration.

3. Die Betreuung am Nachmittag

An der GGS sind insgesamt 252 der 390 Kinder in einer Betreuungseinrichtung an unserer Schule untergebracht. Genauer gesagt besuchen 152 Kinder unsere OGS (offene Ganztagschule) und 100 Kinder den Schülergarten, eine Initiative des Fördervereins unserer Schule. Aufgrund der steigenden Betreuungsnachfragen durch die Elternschaft haben wir in diesem Jahr – mit langfristiger Planung und in Zusammenarbeit mit der Stadt Rheinbach – unsere Mensa erweitert und neue Gruppen eröffnet, damit möglichst viele Eltern, die einen Betreuungsplatz benötigten, auch einen solchen zur Verfügung gestellt bekommen konnten.

Hierfür wurde der Musikraum der Schule geräumt. Der Musikunterricht findet nun in der schuleigenen Aula statt. Trotz der zahlreichen Bemühungen von unserer Seite aus, wurde an den Räumlichkeiten der ‚erweiterten‘ Mensa jedoch bislang nahezu nichts verändert. Der versprochene Durchbruch in den benachbarten Raum, damit die Kinder ihr Essen barrierefrei von der Essensausgabe zum Sitzplatz tragen können, wurde begonnen, jedoch nicht fertig gestellt. Ein Anstrich des nun doch recht ungemütlich anmutenden Raumes fand ebenfalls



Gemeinschaftsgrundschule Sürster Weg

Sürster Weg 10
53359 Rheinbach

Tel.: 02226-2516 Fax: 02226-7000

ggs-rheinbach@t-online.de www.ggs-rheinbach.de

prima(r)forscher



zdi schule

noch nicht statt.

Auch für die neuen OGS Gruppen und die Deutschfördergruppen kann die Grundschule leider keine eigenen Räumlichkeiten zur Verfügung stellen. Somit begann nach ebenso gründlicher Planung und vielen Gesprächen in den Sommerferien das große 'Stühle rücken'. Wie kann ein Raum, der morgens 26 Kinder in eine ansprechende Lernumgebung bietet am Nachmittag für 30 Kinder der OGS ein zweites, kleines Zuhause sein?

Bitte glauben Sie mir – OGS und Schule arbeiten gemeinsam daran.

Mittlerweile habe ich einen Überblick über die Schülerzahlen für das kommende Schuljahr. Und ich stehe vor einer Anmeldewelle, mit der ich im Traum nicht gerechnet hätte – obwohl es mich natürlich freut, dass so viele Eltern uns und unserer Pädagogik ihr Vertrauen schenken.

Aktuell stehen 112 Kinder für das neue erste Schuljahr auf meiner Liste und laut der Schülerzahlen der Stadt fehlen in dieser Zählung noch einige Geschwisterkinder sowie erfahrungsgemäß 10 weitere Plätze für unterjährige Zuzüge.

Zudem rechne ich laut der bisherigen Zahlen mit über 70(!) Neuanmeldungen für die OGS.

Damit Sie sich selbst einen Eindruck von unseren räumlichen Kapazitäten und unserer Ausstattung machen können, möchte ich Sie Herr Bürgermeister Stefan Raetz herzlich zu einem Termin vor Ort in unsere Grundschule einladen. Zum leichteren Verständnis der Auslastung des Gebäudes lege ich diesem Schreiben eine Raumplanung mit Belegungsübersicht bei. Zudem sende ich Ihnen zwei Lösungsvorschläge: eine kurzfristige Containerlösung (Aufnahme des 5. Zuges fraglich), eine langfristige Aufstockung der Pavillons (Aufnahme des 5. Zuges je nach zeitlicher Umsetzung möglich).

Bitte setzen Sie sich mit mir an einen Tisch, um gemeinsam die Möglichkeiten und Notwendigkeiten der GGS Sürster Weg für das kommende und die folgenden Schuljahre zu besprechen. Nach mir vorliegenden Informationen gibt es derzeit ein Förderprogramm des Landes, welches Stadt und Schule bei einer Erweiterung/Sanierung des Gebäudes unterstützen könnte.

Wir als Team der GGS Sürster Weg möchten Ihnen, den Eltern und den Kindern unserer Schule weiterhin motivierte, engagierte und qualitativ hochwertige Arbeit bieten. Wir stehen für eine Schule, die das Leben und Lernen miteinander verbindet. Diese Arbeit kann nicht auf einer Aneinanderreihung von Notlösungen fußen. Hierfür braucht es eine qualitativ hochwertige Lernumgebung in Bezug auf die Räumlichkeiten und die Ausstattung unserer Schule.

Bitte denken Sie über mein Anliegen nach.

Für unsere Kinder und auch für die Schulstadt Rheinbach.

Herzliche Grüße

Ute Jansen
Rektorin
der GGS Sürster Weg
in Rheinbach

Raumplanung der GGS Sürster Weg 2017/18

Kellergeschoss

Erdgeschoss

Obergeschoss

2c		DFG 3	
OGS Gruppe		OGS Gruppe	
1a		1b	
OGS - HA		OGS - HA	
1a-d Diff.		2d	
OGS 4		OGS Gruppe	
1c		DFG 2	
SG - HA		OGS-Gruppe	
DFG 1		1d	
Schülergarten		SG-HA	

3c	OGS - Gruppe
3d	OGS - Gruppe
2a	OGS - HA
2b	OGS - HA

Werkraum	Mensaerweiterung	Mensa
----------	------------------	-------

PC	SG-HA
Schülergarten	

Nicht untergebracht:
2 OGS Gruppen
2-3 OGS-Hausaufgaben-Gruppen
eine weitere 1. Klasse

Musikunterricht in der Aula der Schule
X durchgehend belegte Räume

4a	4b	3b	Spielezimmer
Musikschule	Musikschule	ev. HA-Betr	OGS HA 3
4c	4d	4e	3a
OGS HA 4	OGS HA 4	OGS HA 4	OGS HA 3

X durchgehend belegte Räume

- 16 x 065 nicht bei
12 = in 10/11er / 12er
- 54 SG bei 111
= 20 12er / 11er

Raumplanung der GGS Sürster Weg 2017/18

Lösung: Container

Kellergeschoss

Erdgeschoss

Obergeschoss

1e	OGS-Gruppe
	OGS-Gruppe

2c	DFG 3
	OGS Gruppe
	OGS Gruppe

1a	1 a-d Diff.	2d
	OGS - HA	OGS - HA
	OGS 4	OGS Gruppe

1c	DFG 1	1d
	SG - HA	SG-HA
	Schülergarten	SG-HA

3c	OGS - Gruppe
3d	OGS - Gruppe
2a	OGS - HA
2b	OGS - HA

Werkraum

Mensaerweiterung

Mensa

PC

SG-HA

Schülergarten

Nicht untergebracht:

2-3 OGS-Hausaufgaben-Gruppen

Musikunterricht in der Aula der Schule

X durchgehend belegte Räume

4a	Musikschule	4b	Musikschule	3b	ev.HA-Betr	Spielezimmer
	X		X		X	
	OGS HA 4		OGS HA 4		OGS HA 4	OGS HA 3

4c	OGS HA 4	4d	OGS HA 4	4e	OGS HA 4	3a
	X		X		X	
	OGS HA 4		OGS HA 4		OGS HA 4	OGS HA 3

X durchgehend belegte Räume

Kellergeschoss

Erdgeschoss

Obergeschoss

2c	DFG 3	OGS Gruppe	OGS Gruppe
1a	OGS - HA	1b	OGS - HA
3c	SG - HA	3d	SG-HA
1a	OGS - HA	1b	OGS - HA
3c	SG - HA	3d	SG-HA

1c	1d	2a	2b
1a-e Diff.	1e	OGS-Gruppe	OGS-Gruppe
OGS-Gruppe	OGS-HA	OGS-Gruppe	OGS-HA
OGS-Gruppe	OGS-HA	OGS-Gruppe	OGS-HA

Werkraum	Mensa- weiterung	Mensa
----------	---------------------	-------

PC	SG-HA
----	-------

Schülergarten

4a	4b	4c	4d	4e	3a
Musikschule	Musikschule	ev. HA-Betr	OGS HA 4	OGS HA 4	OGS HA 3
OGS HA 4	OGS HA 4	OGS HA 4	OGS HA 4	OGS HA 4	OGS HA 3

Nicht untergebracht:
keiner

Musikunterricht in der Aula der Schule
X durchgehend belegte Räume

X durchgehend belegte Räume